Presseinformation

10. Oktober 2007

„Welttag der psychischen Gesundheit"

Landeskliniken-Holding macht auf Situation in NÖ aufmerksam

Heute, Mittwoch, 10. Oktober, wird der diesjährige „Welttag der psychischen Gesundheit" abgehalten. Dieser 1992 von der „World Federation for Mental Health" (WFMH) und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ins Leben gerufene Tag verfolgt das Ziel, in allen Ländern der Erde auf die Anliegen psychisch kranker Menschen aufmerksam zu machen und das Verständnis für psychische Gesundheit bzw. psychische Erkrankungen zu fördern.

Für die NÖ Landeskliniken-Holding ist dieser spezielle Tag Anlass, darauf hinzuweisen, dass 20 bis 25 Prozent der erwachsenen Bevölkerung im Laufe eines Jahres unter irgendeiner psychischen Erkrankung leiden. Umgerechnet auf das Bundesland Niederösterreich bedeutet das, dass zwischen rund 269.000 und 336.000 NiederösterreicherInnen tatsächlich betroffen sind.

Bei den Erkrankungshäufigkeiten dominieren Angststörungen und affektive Störungen wie etwa Depressionen. Wie eine aktuelle Studie mit Daten aus 28 europäischen Ländern zeigt, sind mit psychischen Erkrankungen auch hohe Gesamtkosten verbunden: Durch die fünf häufigsten psychischen Erkrankungen werden drei Prozent des österreichischen Bruttonationalproduktes verbraucht. Der Großteil der Kosten entsteht durch Arbeitsausfall in Folge von Krankenständen und durch Krankenhausbehandlungen. Zudem erfahren psychisch kranke und behinderte Personen auch nach wie vor soziale Ausgrenzung, Stigmatisierung, Diskriminierung und Verletzungen ihrer Grundrechte und Menschenwürde.

Diese alarmierenden Daten sowie die Einschätzung der WHO, dass mit einem weiteren dramatischen Anstieg von psychischen Erkrankungen zu rechnen ist, weisen auf die Notwendigkeit hin, in den Bereichen der Prävention, Behandlung und Rehabilitation von psychischen Erkrankungen entsprechende Versorgungsangebote vorzuhalten. Das Bundesland Niederösterreich stellt sich dieser gesundheits- und gesellschaftspolitischen Entwicklung auf der Grundlage des gültigen Psychiatrieplans, der in bereichsübergreifender Weise Umsetzungsempfehlungen für eine lückenlose sowie patientengerechte Angebotsstruktur vorgibt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: NÖ Landeskliniken-Holding, Mag. Andrea Berger, Telefon 02742/313 813-152, e-mail andrea.berger@holding.lknoe.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at